

# Inhalt

Vorwort .....	IX
<b>1. Kapitel: Einführung in die Hermeneutik des Neuen Testaments .....</b>	<b>1</b>
1.1 Was heißt Hermeneutik bzw. Hermeneutik des Neuen Testaments?...	2
1.2 In welchem Zusammenhang steht die neutestamentliche Hermeneutik?.....	3
1.3 Wozu dient die Hermeneutik des Neuen Testaments?.....	4
1.4 Wer betreibt neutestamentliche Hermeneutik?.....	7
1.5 Was ist das Ziel des Lehrbuchs? .....	15

## A Historisches Verstehen

---

<b>2. Kapitel: Die Sprache. Die Koine als Zugang zum Verstehen     der neutestamentlichen Texte.....</b>	<b>21</b>
2.1 Allgemeine Einführung.....	22
2.2 Die Sprache der neutestamentlichen Schriften.....	23
2.3 Die Bedeutung der Sprachlichkeit des Neuen Testaments .....	25
<b>3. Kapitel: Die Gestalt. Die literarischen Gattungen und Formen     als Zugänge zum Verstehen der neutestamentlichen Texte.....</b>	<b>29</b>
3.1 Die literarische Form.....	31
3.2 Literarische Formen im Neuen Testament .....	32
3.2.1 Großformen .....	32
3.2.1.1 Briefe .....	32
3.2.1.2 Evangelium.....	38
3.2.1.3 Apostelgeschichte bzw. das sog. lukanische Geschichtswerk .....	41
3.2.1.4 Die Apokalypse .....	42
3.2.2 Kleinformen .....	44
3.3 Die hermeneutische Relevanz der literarischen Formenwelt .....	44
<b>4. Kapitel: Die Zeit. Die historischen Bedingtheiten und Umstände     als Zugang zum Verstehen der neutestamentlichen Texte .....</b>	<b>47</b>
4.1 Das historische Verstehen.....	48
4.2 Das historische hermeneutische Dreieck: Verfasser, Situation, Adressat.....	53
4.3 Zeit und Umwelt.....	57
4.4 Hermeneutischer Ertrag.....	58

## B Rezeptionsgeschichtliches Verstehen

<b>5. Kapitel: Die Geschichte. Die Kanonisierungs- und Auslegungsprozesse als Zugang zum Verstehen der neutestamentlichen Texte</b> .....	63
5.1 Kanonisierungsgeschichte .....	65
5.1.1 Kanonisierung als historischer Prozeß. Die hermeneutische Kategorie der Entwicklung .....	66
5.1.2 Kanonisierung als dogmatischer Vorgang. Die hermeneutische Kategorie der Normativität .....	70
5.1.3 Kanonisierung aus hermeneutischer Sicht Die hermeneutische Kategorie der Rezeption .....	73
5.1.4 Kanonforschung unter den Bedingungen der Postmoderne. Die hermeneutische Kategorie der Dekanonisierung .....	75
5.2 Auslegungsgeschichte .....	80
5.2.1 Historische Entwicklung .....	80
5.2.2 Schematische Darstellung .....	87
5.3 Hermeneutische Relevanz der Auslegungsgeschichte .....	88
<b>6. Kapitel: Die Gegenwart. Neutestamentliche Exegese und kontextuelle Hermeneutiken als Zugänge zum Verstehen der neutestamentlichen Texte</b> .....	91
6.1 Neutestamentliche Exegese .....	93
6.1.1 Einführung .....	93
6.1.2 Historisch-kritische Methode .....	100
6.1.3 Textanalyse .....	104
6.1.4 Rezeptionsästhetik (1) .....	105
6.1.5 Hermeneutischer Ertrag .....	105
6.2 Die großen engagierten Lektüreformen .....	106
6.2.1 Vorbemerkung .....	106
6.2.2 Feminismus .....	108
6.2.3 Materialismus .....	109
6.2.4 Psychoanalyse .....	109
6.2.5 Spirituelle Exegese .....	110
6.3 Autochthone Hermeneutiken .....	110
6.4 Hermeneutischer Ertrag .....	111
6.5 Schematische Darstellung .....	112
<b>7. Kapitel: Die Interpreten und ihre Interpretation. Die Person und die Arbeit des Interpreten als Zugang zum Verstehen der neutestamentlichen Texte</b> .....	113
7.1 Einführung .....	114
7.2 Der Interpret und seine Interpretation .....	117
7.2.1 Fünf Abgrenzungen .....	118
7.2.2 Beschreibung .....	124
7.3 Hermeneutischer Ertrag .....	125

## C Sachliches Verstehen

<b>8. Kapitel: Die Aussagen. Die Propositionen als Zugang zum Verstehen</b>	
der neutestamentlichen Texte.....	129
8.1 Begrifflichkeit .....	130
8.1.1 Begriffe .....	131
8.1.2 Ertrag der begrifflichen Differenzierung .....	137
8.2 Die Sprache und Textualität der Aussagenwelt	
des Neuen Testaments.....	138
8.2.1 Wörter und Begriffe .....	138
8.2.2 Sätze.....	139
8.2.3 Textabschnitte/Einzeltex te .....	140
8.2.4 Die Gesamttexte/Gesamtschriften .....	140
8.3 Die Referentialität der neutestamentlichen Aussagenwelt:	
Textwelt und Welt .....	141
8.3.1 Sprachebenen.....	141
8.3.2 Theologische Sprach- und Vorstellungsräume .....	146
8.4 Hermeneutischer Ertrag.....	148
<b>9. Kapitel: Der Anspruch. Die Pragmatik als Zugang zum Verstehen</b>	
der neutestamentlichen Texte.....	149
9.1 Hinführung, Begriffe und Definitionen.....	150
9.1.1 Sprachtheorie.....	150
9.1.2 Sprechakttheorie .....	151
9.1.3 Rezeptionsästhetik (2) .....	154
9.2 Pragmatik im Neuen Testament.....	156
9.2.1 Textpragmatik.....	156
9.2.2 Rhetorik.....	157
9.3 Hermeneutische Würdigung.....	158
<b>10. Kapitel: Die Qualität. Die literarische Ästhetik und die sachliche Würde</b>	
als Zugänge zum Verstehen der neutestamentlichen Texte .....	159
10.1 Einführung .....	160
10.1.1 Literarische Texte .....	160
10.1.2 Sachtexte .....	162
10.2 Qualitätskriterien und literarische Ästhetik .....	163
10.3 Die Qualität neutestamentlicher Texte .....	165
10.3.1 Gattungen .....	165
10.3.2 Sprache, Stil und Metaphorik .....	168
10.3.3 Sachliche Würdigung.....	170
10.4 Hermeneutischer Ertrag.....	171

## D Textuelles Verstehen

---

<b>11. Kapitel: Die Textualität. Die Textstruktur als Zugang zum Verstehen</b>	
der neutestamentlichen Texte .....	175
11.1 Einführung in die Fragestellung .....	176
11.2 Klärung der Begriffe .....	178
11.2.1 Text .....	178
11.2.2 Textanalyse .....	182
11.2.3 Textualität .....	183
11.3 Die hermeneutische Bedeutung der Textualität .....	183
<b>12. Kapitel: Die Intertextualität. Die vorausgesetzten und</b>	
<b>verwandten Textwelten als Zugänge zum Verstehen</b>	
der neutestamentlichen Texte .....	185
12.1 Einführung .....	186
12.2 Begriffsklärung .....	187
12.2.1 Intertextualität als textlinguistischer und	
literaturwissenschaftlicher Begriff .....	187
12.2.2 Die Septuaginta als Prätext des Neuen Testaments .....	190
12.2.3 Innerneutestamentliche Intertextualität .....	192
12.3 Die hermeneutische Bedeutung der Intertextualität .....	193
<b>13. Kapitel: Die Leistungen und das Profil einer zeitgenössischen</b>	
<b>Hermeneutik des Neuen Testaments</b> .....	195
13.1 Leistungen .....	196
13.1.1 Begriffs- und Methodentransfer .....	197
13.1.2 Differenzierungen .....	198
13.2 Profil .....	202
13.2.1 Dekanonisierung .....	204
13.2.2 Dehistorisierung .....	205
13.2.3 Despiritualisierung .....	205
13.2.4 Textualisierung .....	206
13.2.5 Kulturisierung .....	209
Bibliographie .....	213
Register .....	229